



# Sammlung Theaterzettel

## Viel Lärm um Nichts

**Shakespeare, William**

**1887-01-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



63. Vorstellung.

den 17. Januar 1887.

Abonnement B.

Neu einstudirt:

Wiel Lärm um Nichts.

Lustspiel in drei Acten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.

Don Pedro, Prinz von Aragon . . . . .	Herr Rüttiger.
Don Juan, sein Halbbruder . . . . .	Herr Eichrodt.
Claudio, ein florentinischer Graf . . . . .	Herr Rodius.
Benedict, Edelmann aus Padua . . . . .	Herr Jacobi.
Leonato, Gouverneur . . . . .	Herr Neumann.
Antonio, dessen Bruder . . . . .	Herr Bauer.
Hero, Leonato's Tochter . . . . .	Fräul. Blanche.
Beatrice, seine Nichte . . . . .	*
Margaretha } Kammerfrauen . . . . .	Frau Gum.
Ursula } . . . . .	Fräul. Schelly.
Borachio, } Juan's Begleiter . . . . .	Herr Grahl.
Conrad, } . . . . .	Herr Starke.
Ambrosius, } Gerichtsleute . . . . .	Herr Groffer.
Cyprian, } . . . . .	Herr Ditt.
Ein Schreiber . . . . .	Herr Kirchner.
Franziskus, ein Mönch . . . . .	Herr Lietzsch.
Ein Bote . . . . .	Herr Stein.
Erster Wächter . . . . .	Herr Peters.
Zweiter Wächter . . . . .	Herr Moser.

Wache, Volk, Gefolge, Diener.  
Scene: Messina.

\* Beatrice . . . Fräul. Rosa Boytasch, vom Stadttheater in Brünn, a. G.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 19. Januar 1887. (Abonnement A.)

„Die Eugenotten.“

Große Oper in 5 Abtheilungen von Meyerbeer.